

## Sperrholz



**Einsatzbereich**  
 \_ gemäß Zulassung des Herstellers bzw.  
 \_ gemäß EN 636

Plattentyp	Anforderung	Nutzungsklassen lt. EN 1995-1-1
EN 636-1	Trockenbereich	1
EN 636-2	Feuchtbereich	1 und 2
EN 636-3	Außenbereich	1, 2 und 3

### Allgemeine Beschreibung

Zur Herstellung von Sperrholz werden mindestens drei Furniere kreuzweise verklebt. Die Platten müssen in Hinsicht auf ihre Plattendicke symmetrisch aufgebaut sein. Buche ist die am häufigsten verwendete Holzart. Die Furniere werden durch Schälern aus gedämpftem Rundholz gewonnen. Die Furnierdicke darf 7 mm nicht überschreiten. Je nach Wahl des Klebstoffs gibt es Platten für den Trocken-, Feucht- und Außenbereich.

### Typische Plattenmaße [mm]

Länge	2200, 2500
Breite	1250, 1500, 1850
Dicke	10 – 40

### Technische Grundlagen

\_ Zulassung des Herstellers bzw.

EN 636	Sperrholz - Anforderungen
EN 13986	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen; Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
EN 1995-1-1/2	Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Bemessung für den Brandfall
ÖNORM B 1995-1-1/2	Eurocode 5: Nationale Festlegungen, nationale Erläuterungen und nationale Ergänzungen zu EN 1995-1-1/2
EN 12369-2	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 2: Sperrholz
EN 13501-1	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

## Sperrholz

### Mechanische Eigenschaften

- \_ gemäß Zulassung des Herstellers
- \_ gemäß EN 12369-2

### Physikalische Eigenschaften

- \_ gemäß Zulassung des Herstellers bzw.
- \_ gemäß EN 13986 bzw EN ISO 10456

	Sperrholz			
$\rho$ [kg/m <sup>3</sup> ]	300	500	700	1000
$\lambda$ [W/mK]	0,09	0,13	0,17	0,24
$\mu$	50/150	70/200	90/220	110/250

Anmerkung: Der  $\mu$ -Wert eines Materials kann erhebliche Schwankungen aufweisen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, auf Werte in eventuell vorhandenen Prüfzeugnissen zurückzugreifen.

### Brandschutztechnische Eigenschaften

- \_ gemäß EN 13986
- \_ gemäß Entscheidung 2007/348/EG der Kommission

	$\geq 400 \text{ kg/m}^3, \geq 9 \text{ mm}$
Euroklasse	D
Rauchklasse	s2
Abtropfklasse	d0

... mit Ausnahme von Bodenbelägen

- \_ gemäß EN 1995-1-2

	$\rho_k = 450 \text{ kg/m}^3, 20 \text{ mm}$
Abbrandrate $\beta_0$	1 mm/min

Anmerkung: für andere Rohdichten und Dicken < 20 mm soll die Abbrandrate nach folgender Gleichung berechnet werden:

$$\beta_{0,p,t} = \beta_0 k_p k_h \text{ mit}$$

$$k_p = \sqrt{(450/\rho_k)}$$

$$k_h = \sqrt{(20/h_p)}$$

$\rho_k$  ... charakteristische Rohdichte in kg/m<sup>3</sup>  
 $h_p$  ... Plattendicke in mm